

Jetzt anonym Gold kaufen! Denn die Anonymitätsgrenze sinkt 2015 auf 10.000,- Euro.

Noch kann man Gold, Silber und Co. bis zu einem Wert von € 15.000,- anonym kaufen und verkaufen. Jedoch sollen die Maßnahmen zur Einschränkung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ordentlich verschärft werden.

von Walter Hell-Höflinger

Sie planen, größere Summen Bargeld anonym anzulegen? Oder Sie möchten größere Mengen Altgold und Schmuck anonym verkaufen? Dann sollten Sie sich beeilen!

Aktuell liegt die Anonymitätsgrenze bei jeglichen Bargeschäften bei € 15.000,-, doch schon bald soll sich das ändern:

So sieht es die neue, nunmehr vierte EU-Richtlinie zur Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung vor, unter anderem die Anonymitätsgrenze bei Bargeldtransaktionen auf € 10.000,- zu verringern. Das betrifft nicht nur die Banken, sondern natürlich auch den Handel mit Edelmetallen.

Im Februar 2013 präsentierte die Europäische Kommission ein Maßnahmenpaket: Mit der Verschärfung der Regelungen sollen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erschwert sowie die Transparenz im Geldtransfer erhöht werden. Davon betroffen ist auch der gewerbliche Handel mit hochwertigen Gütern (z.B. Edelmetallen, Schmuck, Uhren, Kunstgegenständen, ...). Im März 2014 nahm das Europäische Parlament den neuen Richtlinienentwurf an. Die nationale Umsetzung erfolgt voraussichtlich innerhalb von zwei Jahren.

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis der österreichische Gesetzgeber die neuen EU-Vorgaben umsetzt. Wir erwarten die Umsetzung voraussichtlich bis Mitte 2015.

Wer anonym Gold besitzen will, sollte rechtzeitig vor Mitte 2015 kaufen

In Österreich müssen Sie sich derzeit nur ausweisen, wenn die Höhe einer Transaktion (einmalig oder auch in mehreren Tranchen) den Wert von € 14.999,- überschreitet. Sobald die neue EU-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt ist, besteht die gesetzliche Aufzeichnungspflicht bereits ab einer Vertragssumme von € 10.000,-. Das bedeutet, dass Händler wie Gold und Co dann bei Käufen oder Verkäufen über diesem Schwellenwert dazu verpflichtet sind, die Daten ihrer Kunden aufzuzeichnen.

Diese Daten müssen sieben Jahre aufbewahrt und auf behördliche Anfrage ausgehändigt werden. Man kann auch dies als weiteren Schritt in eine bargeldlose Zukunft sehen. Jeder kann sich die damit verbundenen Folgen in Hinblick auf Privatsphäre leicht vorstellen. Aber selbst mit der Grenze von € 10.000,- können sich Herr und Frau Österreicher noch glücklich schätzen – wie der Blick in andere EU-Mitgliedsstaaten beweist:

So senkte Italien die Grenze von Bargeldtransaktionen auf € 900,- (!), Frankreich auf € 3.000,- und 2014 sollen es nur € 1.000,- werden. Griechenland erlaubt keine Bargeschäfte über € 1.500,-, Spanien liegt bei € 2.500,- und andere Länder beginnen den € 500,- Schein zu kriminalisieren – so erlaubt Großbritannien keinen Tausch von € 500,- Scheinen in britische

Pfund.

Somit wird ein Trend erkennbar – die, denen es besser geht, versuchen sich abzuschotten, und vor allem jene Länder, die unter die Fittiche des Euro-Rettungsschirmes schlüpfen mussten, versuchen die Geldflüsse ihrer Staatsbürger so transparent wie möglich zu gestalten.

Der Trend geht ganz klar in eine Richtung: virtuelles Geld statt Bargeld

Schon der russische Dichter Fjodor Michailowitsch Dostojewski hatte sinngemäß verstanden:

„... Bargeld ist gedruckte Freiheit...“

Das könnte man nunmehr erweitern – „Wer Gold hat, ist finanziell frei...“

Sie möchten mit dauerhaften Werten für die Zukunft vorsorgen? Die Experten von Gold und Co beraten Sie gerne!

Wenn Sie weitere Fragen zum Thema „**Senkung der ausweispflichtigen Transaktionsgrenze**“ haben, beraten mein Team und ich Sie gerne. [Kommen Sie bei uns in 1090 oder 1220 Wien vorbei](#), ein Termin ist nicht erforderlich.

Quellen:

<http://eur-lex.EURpa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX:52013PC0045>

<https://www.bmf.gv.at/finanzmarkt/geldwaesche-terrorismusfinanzierung/geldwaesche.html>

<http://www.pwc.at/newsletter/financial-services/2013/77-vierte-geldwaescherichtlinie.pdf>

Bildnachweis: Pixaby, CC0;